

## Protokoll der Generalversammlung vom Dienstag, 18. Juni 2013, 19:30 – 21:00 Uhr

im QZ Aussersihl, Hohlstrasse 62 (Bäckeranlage), 8004 Zürich

---

**Anwesend:** 44 Mitglieder gemäss Anwesenheitsliste. (16 Hausgemeinschaften vertreten: Aemtlerstrasse, Avellana, Bockler, Burgstrasse, Denzlerstrasse, Elisabethenstrasse, Falkenstrasse, Felsenrainstrasse, Grüngasse, Hellmi neu, Hubenstrasse, Magnusstrasse, Pflanzschulstrasse, Urdorf, Winzerhalde 9, Wuhrstrasse)

**Gäste:** *Projekt Felsenrain:* Daniel Hunkeler & Toni Hürzeler (Architekten AG); *Interne:* Jeannine Zeller (städtische Vertretung im Vorstand), Heinz Baumann (Projektleiter Bau)

### 1. Begrüssung und Eröffnung

Der Präsident Adrian Rehmann heisst die anwesenden GenossenschafterInnen und die Gäste willkommen und verspricht in anbetracht des guten Wetters eine zügige Versammlung. Es geht darum, das Jahr 2012 ins Archiv zu legen. Als UNO-Jahr der Genossenschaften haben diese ihre Rechtsform als Erfolgsmodell zeigen können, obwohl dieses in der Schweiz komplizierter geworden ist.

Anwesend sind 44 Stimmberechtigte (von insgesamt 2'297 Mitgliedern), das absolute Mehr beträgt 23 Stimmen, das Dreiviertel-Mehr deren 34.

*Als StimmzählerInnen werden gewählt: Bertram Ernst, Hansbeat Reusser, Beatrice Obrist.  
Als Protokollführer wird gewählt: Theodor Schmid (Geschäftsstelle).*

*Die vorliegende Traktandenliste wird genehmigt.* Ein Antrag von Olin Bartlomé zur Auftrags-Vergabepaxis kam zu spät und wird deshalb vom Vorstand behandelt.

### 2. Abnahme der Protokolle

Die Protokolle der GV vom 26. Juni 2012 sowie der a.o. GV vom 29. Januar 2013 werden einwandslos still (ohne Enthaltungen) genehmigt.

### 3. Jahresbericht 2012 / Jahresrechnung 2012

Adrian Rehmann möchte den Bericht nicht vorlesen, aber doch ein paar Punkte hervorheben:

- Es wird schwieriger Häuser zu kaufen, fast einfacher geht's noch, welche selber zu bauen. Entscheidend ist das Beziehungsnetz (von uns allen) zu vernünftigen Eigentümern.
- Dank ans Personal, an Lisbeth, die in Rente ging, und an den Neuzugang Simone.
- Zitat Franz Schumacher (PWG): Es geht darum, für möglichst viele möglichst faire Bedingungen zu schaffen, nicht darum, für möglichst wenige möglichst günstige.

Fragen zum Jahresbericht werden keine gestellt. Zur Rechnung erläutert Thomas Bieri, dass wir erneut ein gutes Jahr hatten und rund CHF 100'000.- Steuern zahlen werden. Grund dafür ist die Tiefzinsphase, wobei wir neu eher mit langfristiger Perspektive refinanzieren. Adrian Rehmann ergänzt, dass die Aufstellung der Rechnung nach neuen Vorschriften erfolgt ist und eine Risiko-Beurteilung stattgefunden hat.

*Jahresbericht und Jahresrechnung werden per Handerheben einstimmig angenommen.*

#### 4. Entlastung des Vorstandes

*Dem Vorstand wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung Décharge erteilt.*

#### 5. Wahlen

*a) Vorstand: neue Mitglieder:*

Statt für die Vakanz (Hansbeat Reusser) einfach einen Vorschlag zu bringen, haben wir alle Mitglieder angeschrieben. Überraschend haben sich nicht weniger als 10 Personen gemeldet, mit deren sechs haben wir Gespräche geführt, und drei schliesslich eingeladen, als Beisitzende teilzunehmen an den Vorstandssitzungen. Wir sind „glücklich und angetan“, hatten eigentlich nur zwei Personen gesucht, schlagen nun aber drei zur Wahl vor.

Der Präsident schlägt Wahl in globo vor, dagegen gibt es keine Einwände.

*Neu in den Vorstand gewählt sind einstimmig: Ana Maria Moreira, Roger Schärer & Tom Weiss*

*b) Vorstand: bisherige Mitglieder:*

Ebenfalls in globo einstimmig wiedergewählt sind die bisherigen Vorstandsmitglieder: *Adrian Rehmann, Priska Ammann, Thomas Bieri, Fredi Bosshard, Bertram Ernst & Stephan Theurillat*

*c) Revisionsstelle: Ohne Gegenstimme wiedergewählt wird René Steimer*

*d) GPK: In globo einstimmig wiedergewählt werden  
Marianna Glauser, Franz Horváth & Christoph Rüegg.*

#### 6. Antrag des Vorstands auf Statutenänderung

*Der Vorstand beantragt die Löschung von einem Befugnis der Generalversammlung und Übertragung auf den Vorstand, enthalten im Statutenartikel 4.2 a) Geschäfte der Generalversammlung: Bewilligung von Stellenprozenten der Geschäftsstelle*

Stephan Theurillat erläutert das Anliegen: Die Wogeno ist grösser geworden, die Mitglieder sehen nicht mehr, was auf der Geschäftsstelle alles zu tun ist, der Vorstand ist näher dran. Mit Abnahme der Rechnung durch die GV ist immer noch zu sehen, wieviel ausgegeben wird. Durch Streichung der GV-Zuständigkeit kann der Vorstand flexibler agieren.

*Der Antrag wird mit 37 Ja bei 2 Nein und 2 Enthaltungen angenommen.*

#### 7. Neubauprojekt Felsenrainstrasse

Bertram Ernst stellt die Architekten Hunkeler & Hürzeler vor und beantwortet Fragen zum Projekt. Trotz Brandschutzfragen konnte die „gemeinsame Mitte“ beibehalten werden. Die Baukosten sind nach oben begrenzt durch Vorschriften für den gemeinnützigen Wohnungsbau. Anders als in den Unterlagen verzeichnet soll es (im Dachgeschoss) auch noch kleinere (2.5-Zi) Wohnungen geben. Offen ist noch die Frage, ob sich eine Tiefgarage nicht doch vermeiden liesse.

*Der Vorstand beantragt der Generalversammlung der Wogeno die Bewilligung eines Baukredites von CHF 5'500'000.– für die Erstellung des Neubaus an der Felsenrainstrasse 82/84.*

*Auf Grund des aktuellen Planungsstandes beträgt die Kostengenauigkeit für diesen Betrag ±15%.*

*Der Antrag wird ohne Gegenstimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.*

#### 8. Varia – Ein Antrag von Olin Bartlomé wird vom Vorstand beantwortet. – Sonst keine Varia.

*Der Präsident schliesst die Generalversammlung um 21:00 Uhr und lädt zum Apéro.*

Zürich, 6.9./25.9.2013 – Der Protokollführer: Theodor Schmid